

Anrede  
Name  
Fachrichtung  
Straße  
PLZ, Ort

RS Nr. 1508/2015  
VP-I/sa  
November 2015

## Neue Primärversorgungsmodelle – Chance und Herausforderung!

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

Die Stärkung bzw. Neuausrichtung der Primärversorgung ist derzeit in aller Munde. Leider wird die aktuelle Diskussion von einem Vorschlag des Bundesministeriums für Gesundheit zu einem PHC-Gesetz überschattet, der von den Ärztekammern vehement abgelehnt wird, weil er nach Auffassung der Ärztekammer nicht die Stärkung der Vernetzung des ambulanten Leistungsangebotes zum Ziel hat, sondern die Zerstörung des derzeitigen Kassenarztsystems. Abgesehen von diesem Gesetzesentwurf steht aber die Ärztekammer für OÖ dem Grundgedanken einer Stärkung der Primärversorgung durch den Aufbau multiprofessioneller Zusammenarbeitsformen positiv gegenüber und hat mit der OÖGKK bereits ein Modell vereinbart, das auch ohne Gesetzesänderung umsetzbar ist. Im Folgenden stellen wir Ihnen dieses Modell kurz vor:

Grundsätzlich ist der **Kerngedanke des Modells die Stärkung der Primärversorgung „rund um den Hausarzt“**. Das Prinzip dabei ist das Arbeiten im Netzwerk, indem verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe unter der medizinischen Leitung des Allgemeinmediziners, strukturiert und verbindlich als Team zusammenwirken um folgende **Ziele** zu erreichen:

- eine Stärkung der Primärversorgung sowie eine **Reduzierung der hohen Krankenhaus-häufigkeit**
- den **Hausarzt** durch kooperative Teamarbeit zu **entlasten**,
- die **Zusammenarbeit** und Kommunikation zwischen den Gesundheits- und Sozialberufen zu **stärken**,
- **flexible Formen der Berufsausübungen** für Ärzte und weitere Gesundheitsberufe zu ermöglichen,
- die **praxisbezogene Ausbildung zu forcieren** und
- die **Tätigkeit im niedergelassen Sachleistungsbereich zu attraktiveren** (gerade in Hinblick auf den wachsenden Frauenanteil und deren Vereinbarkeit von Familie und Beruf)

Das Primärversorgungsmodell kann entweder an einem Standort (in einem Gebäude) oder als standortübergreifendes Netzwerk tätig werden.

Die **Variante „an einem Standort“** wurde mit einem Interessententeam für Enns konzipiert und mittlerweile zwischen ÄK für OÖ, OÖGKK und Land OÖ erfolgreich verhandelt. Folgende Eckpfeiler wurden vereinbart:

- Rechtsform: GmbH in Form einer ärztlichen Gruppenpraxis
- Teamzusammensetzung: bestehend aus Allgemeinmedizinerinnen, diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Ordinationsassistentinnen, Psychologin, Physiotherapeuten, Primärversorgungsmanager, Sozialarbeiter, Diätologin, Ergotherapeut, Logopäde und einer Hebamme.

- Infrastruktur: ein Standort
- Leitungsangebot: erweiterte Öffnungszeiten und erweitertes Leistungsangebot insbesondere im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Honorierung und Finanzierung: in der Einführungsphase Pauschalhonorierung zuzüglich einer Anschubfinanzierung für gewisse Bereiche
- Pilotzeitraum: 5 Jahre (Zwischen- und Endevaluierungen vorgesehen)

Das **standortübergreifende Primärversorgungsmodell** wird derzeit erst ausgearbeitet. Das Konzept soll noch heuer fertiggestellt und zwischen ÄK, Kasse und Land grundsätzlich vereinbart werden.

Die Ausgestaltung aller Modelle und die Ausbauplanung orientieren sich unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse aus den ersten Pilotprojekten an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Regionen und erfolgt gemeinsam mit den Systempartnern.

Am **26.01.2016, 19 Uhr** werden wir in der OÖ Gebietskrankenkasse, 4020 Linz, Gruberstraße 77, 8. Stock, Zi. 804 einen **Informationsabend** unter Teilnahme der OÖGKK, der ÄK für OÖ, des Landes OÖ und von Herrn Dr. Hockl, Initiator und Betreiber des Primärversorgungsmodells Enns, veranstalten. Ziele dieser Veranstaltung sind folgende:

- Genauere Vorstellung des Modells Enns sowie des Konzeptes „standortübergreifendes Primärversorgungsmodell“
- Interesse an (weiteren) Pilotprojekten für Primärversorgungsmodellen in OÖ. ausloten
- Offene Fragen klären

Um die Veranstaltung planen zu können, ersuchen wir Sie um **Anmeldung bis 22.12.2015** bei Frau Andrea Landsfried, [andrea.landsfried@oegkk.at](mailto:andrea.landsfried@oegkk.at), Tel. 057807-104812 (DI-FR).

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**Karin Sandner, [karin.sandner@oegkk.at](mailto:karin.sandner@oegkk.at), Tel. 057807-104822 (MO-DO)**

Freundliche Grüße

**OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Dr. Andrea Wesenauer  
*Direktorin*

Albert Maringer  
*Obmann*

Mag. Franz Kiesel, MPM  
*Ressortdirektor*

**Ärztchamber für Oberösterreich**

OMR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

Dr. Silvester Hutgrabner  
*Kurienobmann-Stv. Landärzte*

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv. niedergelassene Ärzte*